

Viele Kolleginnen und Kollegen bei Siemens engagieren sich für eine ‚Ausbildung mit Perspektiven‘, z. B. in den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV), im Betriebsrat oder bei den Vertrauensleuten der IG Metall. Wenn auch du aktiv werden möchtest oder wenn du Fragen rund um deine Ausbildung bzw. dein Duales Studium bei Siemens hast, dann nimm einfach Kontakt zu uns auf!

Gerne helfen wir mit Rat und Tat weiter und vermitteln die zuständigen IG Metall-Ansprechpartner_innen in deiner Region. Mit diesen zusammen zeigen wir dir Wege auf, wie du dich mit deinen Ideen im Betrieb und darüber hinaus vor Ort einbringen kannst.



Dein Ansprechpartner beim Siemens Team der IG Metall:

Anatoli Klassen

069 / 66 93 -24 10

anatoli.klassen@igmetall.de

facebook.com/IGMetall.SiemensDialog

IG Metall Vorstand – Siemens Team | Wilhelm-Leuschner-Straße 79 | 60329 Frankfurt



Vi.S.d.P.: IG Metall-Vorstand, R. Hahn | 60329 Frankfurt | siemens-dialog@igmetall.de

AUSBILDUNG
MIT PERSPEK
TIVEN. INVES
TIEREN STATT
REDUZIEREN!



ERSTE ERFOLGE DURCH UNSERE AKTIONEN
Zukunftsdialog geht weiter

facebook.com/IGMetall.SiemensDialog

ERSTE ERFOLGE DURCH UNSERE AKTIONEN! Zukunftsdialog geht weiter.

Im Mai legte das Siemens-Management seine Pläne über die Zukunft der SPE in Deutschland vor: Danach sollten die Anzahl der Trainingscenter fast halbiert, über ein Drittel der Ausbilder_innenstellen gestrichen und die Ausbildungs- und Dualen Studienplätze weiter reduziert werden.

Über diese Pläne wurde in den vergangenen Wochen zwischen dem Gesamtbetriebsrat (GBR) und der Leitung der SPE verhandelt. Aktiv begleitet wurden diese Beratungen von vielen kreativen Aktionen junger IG Metall-Mitglieder vor Ort.

Nach zähem Ringen konnten nun erste Erfolge erreicht werden:

- » Einige große, regional besonders wichtige SPE-Trainingscenter bleiben entgegen der ursprünglichen Arbeitgeberpläne nun doch erhalten (Duisburg, Essen, Görlitz, Hannover, Regensburg, Tübingen).
- » Auch die Anzahl der zu streichenden Ausbilder_innenstellen wird reduziert.

Außerdem konnten wir einige weitere Forderungen durchsetzen:

- » Es wurden Verbesserungen bei den Reisekostenregelungen sowie bei den Übernachtungsgeldern für Auszubildende und Dual Studierende erreicht.
- » Die Studienbeihilfe für Dual Studierende ohne IHK-Vertrag entspricht künftig der Ausbildungsvergütung nach IG Metall-Tarifvertrag in Baden-Württemberg und sie erhalten das tarifliche Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie die altersvorsorgewirksamen Leistungen als monatsanteilig berechnete Aufzahlung.

Wie konnten wir das erreichen?

Mit eindrucksvollen, kreativen Aktionen haben sich die Auszubildenden, Dual Studierenden und andere Beschäftigte an vielen Standorten gegen die Schließungs- und Abbaupläne gestellt. Das hat den erforderlichen Druck erzeugt, um eine akzeptable Einigung zu ermöglichen.

Zudem haben JAVis, Betriebsräte und IG Metall in vielen Gesprächsrunden mit Azubis, Dual Studierenden und Ausbilder_innen die Stärken der Ausbildungsstandorte herausarbeiten können. Dadurch gab es auch klare Alternativen zu den Plänen des Arbeitgebers.

Wie geht's jetzt weiter?

Auf unsere Erfolge können wir stolz sein! Allen Beteiligten vor Ort dafür Respekt und ein großes **DANKESCHÖN!**

Gleichzeitig wissen wir, dass es noch viele Zukunftsthemen gibt, über die wir weiter und intensiv mit den Auszubildenden, den Dual Studierenden und den Ausbilder_innen bei Siemens diskutieren wollen. Wie genau das geschehen könnte, darüber werden sich die IG Metall und die JAV- und Betriebsratsgremien in den nächsten Wochen abstimmen.

Mehr detaillierte Infos dazu erhältst du von deiner JAV, deinem Betriebsrat und/oder der IG Metall vor Ort!



**Nur gemeinsam und mit Eurer Unterstützung konnten und können wir Erfolge erzielen.
Beteiligt Euch, seid laut und werdet Mitglied der IG Metall!**